

	<p>Objekt: Frühes Elektrobügeleisen auf einer Abstellplatte</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 62</p>
--	---

Beschreibung

Das silberne Bügeleisen gehört zur ersten Generation von Elektrobügeleisen besteht aus einer Haube aus verzinktem Eisenblech und einer Gusseisensohle. Es besitzt noch keinen Thermostat und keine (schützende) Metallummantelung für die Elektrokontakte. Dies erforderte besondere Vorsicht und gegebenenfalls einen vorherigen Test beim Bügeln empfindlicher Kleidungsstücke. Das Elektrobügeleisen besitzt einen braunen Holzgriff, welcher an einem Eisenband befestigt ist, das mit Muttern auf den Heizkörper geschraubt wurde. Das Glätteisen wurde mit einer Spannung von 220 Watt betrieben und besitzt als (männliche) Steckverbinder einen zweipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeleisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde. Die beiden Pole sind ohne jeden Schutz, was bei einem angeschlossenen jedoch nicht bis zum Boden eingesteckten Kabel bei zufälliger Berührung für die Büglerin leicht zu einem Stromschlag führen konnte. Das Bügeleisen steht in der Ausstellung auf einer runden Abstellplatte.

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen aus Eisen. Daher auch der Name. Mit der Elektrifizierung der Haushalte setzten sich Elektrobügeleisen mehr und mehr durch. Die Leistung der Geräte lag bei meistes bei etwa 500 W.

Typenschild
220 Volt 400 Watt
ELEKTRA No 444221

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, verzinktes Eisenblech mit Holzgriff

Maße:

Länge: 20 cm, Höhe: 17 cm, Breite: 7 cm,
Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Elektra Bregenz G.M.B.H.
	wo	Bregenz

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Elektrisches Bügeleisen
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege